

Protokoll der Delegiertenversammlung



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn

Bezirkssynode
Solothurn

vom 16. Mai 2011, 18.30 Uhr
Pfarrschür Dorfstrasse, Lüsslingen

Vorsitz: Werner Sauser

Protokoll: Ingrid Rettenmund

Anwesende: KG Aetingen-Mühledorf Dora Schneider, Elisabeth Zimmermann
KG Biberist-Gerlafingen Martin Affolter, Kurt Wüthrich, Ernst Zürcher, Walter Wille
KG Wasseramt Katharina Beuchat, Thomas Kopp
KG Grenchen-Bettlach Rolf Enggist, Christian Schwarz, Robert Gerber
KG Lüsslingen Lydia Sommer, Hans Leuenberger
KG Messen Hans-Peter Liechti
KG Oberwil Jörg Schenker, Erika Strub
KG Solothurn Barbara Fankhauser, Robert Scheidegger,
Stephan Hagenow, Peter Wüthrich

Finanzverwalter BS Ruedi Köhli
Finanzverwalterin FA Sonja Ruchti

Pia Grossholz Vize-Präs. Synodalrat Ref. BE-JU-SO
Verena Enzler Präsidentin Kirche Kanton Solothurn (KKS)
Leo Baumgartner Syn.-Rat Röm.-Kath. Synode
Hedwig Inniger Regionalpfarramt
Ruedi Scheiwiler Unterrichtsbeauftragter
Kathrin Reinhard Leiterin der Fachstelle hru Kanton Solothurn
Astrid Hager Co-Präsidium KU
Hans-Hugo Rellstab Ökumenische Nothilfe / Homepage

Entschuldigt: René Meier Präsident Christ-Kath. Synode Kt. SO
Hansjörg Brunner Präsident Syn.-Rat Röm.-Kath. Synode
Ursula Zimmermann Vorstand BS
Heinz Stephani Vorstand BS
Philipp Schärer Mitglied der Synode Ref. BE-JU-SO
Anne Senn Bezirkssynodale
Marietta Schoch Bezirkssynodale
Dieter Altenburger Departement Bildung und Kultur Kt. SO
Christian Bürki Öffentlichkeitsarbeit
Christian Grossen Leiter Spitalseelsorge soH
Livia Karpati Spitalseelsorge Bürgerspital Solothurn
Edith Gyger Gefängnisseelsorgerin UG Solothurn/Strafanstalt
Schöngrün
Johanna Hooijsma Winzeler Gefängnisseelsorge Schachen Deitingen
Jürg Kägi Gefängnisseelsorger UG Olten
Kurt Zaugg Revisor
Roland Moser Revisor

Anwesend: 32 Personen Stimmberechtigt: 17 Personen Absolutes Mehr: 9 Stimmen

-
- Traktanden:
1. Besinnliche Einleitung
 2. Begrüssung
 3. Wahl Stimmzähler
 4. Protokoll DV vom 8. November 2010
 5. Rechnungen 2010
 - a) Bezirkssynode
 - b) Verband / Seiten 1-3
 - c) Bezirkssynode Seiten 4-6
 - d) Bestandesrechnung
 - e) Bausubventionen
 - f) Revisorenbericht
 6. Jahresbericht 2010
 7. Reglement für Entschädigungen und Spesen
 8. Konsultationskommission
Wahl der Mitglieder
 9. Grussadressen
 10. Info-Block: Co-Präsidium UK / BS-Kirchentag / Ökum. Nothilfe
 11. Bericht aus Synode Refbejuso
 12. Verschiedenes

Gemeinsamer Imbiss offeriert von der Kirchgemeinde Lüsslingen

1. Besinnliche Einleitung

Besinnliche Einleitung durch Pfarrer Stephan Hagenow. Paulus fordert Timotheus auf: „Jage aber nach der Gerechtigkeit, der Frömmigkeit, dem Glauben, der Liebe, der Geduld, der Sanftmut.“ Es lohnt sich, sich diesem Kampf zu stellen. Siehe dazu auch das Gedicht von Rudolf Otto Wiemer „Chance der Bärenraupe“.

2. Begrüssung

Der Präsident, Werner Sauser, dankt Pfarrer Stephan Hagenow für seine Einleitung und heisst alle Anwesenden im Namen des Vorstandes herzlich willkommen.
Herzlichen Dank der KG Lüsslingen für das Gastrecht und den anschliessenden Imbiss.

Die Entschuldigten sind in der Präsenzliste eingetragen.

Die vorliegende Traktandenliste wird genehmigt. Werner Sauser hält fest, dass alle ausser Katrin Reinhard die Unterlagen zur Versammlung ordnungs- und fristgemäss erhalten haben. Werner Sauser klärt mit der KG Solothurn dieses Missverständnis ab.
Die Versammlung ist somit rechtskräftig.

3. Wahl Stimmzähler

Als Stimmzähler wird einstimmig Kurt Wüthrich gewählt.

4. Protokoll DV vom 8. November 2010

Das Protokoll der Delegiertenversammlung wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt und mit einem herzlichen Dank an den Verfasser Ernst Zürcher verdankt.

5. Rechnungen 2010

Die Unterlagen zu den Rechnungen 2010 wurden mit der Einladung verschickt. Zu den Rechnungen 2010 kann grundsätzlich gesagt werden, dass den Anwesenden wiederum ein guter Abschluss präsentiert werden kann.

a) Bezirkssynode

Zur Rechnung 2010 der Bezirkssynode kann der Finanzverwalter, Ruedi Köhli, sagen, dass wiederum nur geringe Abweichungen gegenüber dem Budget 2010 und auch der Rechnung 2009 zu verzeichnen sind. Den Einnahmen von Fr. 15'052.35 stehen Ausgaben von Fr. 12'365.55 gegenüber. Der Einnahmenüberschuss 2010 beträgt somit Fr. 2'686.80. Das Eigenkapital beläuft sich per 31.12.2010 auf Fr. 14'373.96.

b) Finanzausgleich - Verband / Seite 1-3

Sonja Ruchti teilt mit, dass die Rechnung 2010 besser als budgetiert abschliesst. Grund dafür sind tiefere Kosten beim Verwaltungsaufwand der Unterrichtskommission, beim Pensionskassenbeitrag (Budget gem. Vorgabe der Pensionskasse – nicht beeinflussbar) und bei der Fachstelle Religionspädagogik (Wegfall einer Klasse). Ebenso fallen die Kosten bei den Positionen „Projekte Verband“ und „SIKO“ tiefer als budgetiert aus. Auch trägt der um rund Fr. 240'000.-- höhere Finanzausgleich wiederum zu einem besseren Abschluss bei.
Die Rechnung für die gesamtkantonale Aufgaben schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 867'937.58 ab.

c) Finanzausgleich - Bezirkssynode / Seiten 4-6

Mehrkosten sind im Bereich Verwaltungskosten durch Ehrungen, Erstellung- und Bewirtschaftung der Home-Page (nicht budgetierte Position) und im Bereich Kommission für Öffentlichkeitsarbeit zu verzeichnen. Bei den Bausubventionen wurden weniger Beiträge ausgerichtet als angenommen und auch bei den Beiträgen an private Institutionen schliesst die Rechnung besser als budgetiert ab. Der Ertragsüberschuss der „internen“ Rechnung beläuft sich auf Fr. 541'811.54

d) Bestandesrechnung

In der vorliegenden Bestandesrechnung ist für Bausubventionen eine Rückstellung von Fr. 950'000.-- eingerechnet.

Das Eigenkapital der Bezirkssynode beläuft sich per 31.12.2010 auf Fr. 3'248'148.65.

e) Bausubventionen

Im Abrechnungsjahr 2010 wurden Bauprojekte in der Höhe von rund 1.6 Mio. Franken definitiv abgerechnet. Die Höhe der ausbezahlten Bausubventionen beläuft sich auf Fr. 212'457.35. Neue Gesuche im Betrag von rund Fr. 155'933.-- sind für 2010 eingegangen. Somit belaufen sich die „Total Offenen Gesuche“ per 31.12.2010 auf Fr. 215'789.--.

f) Revisorenbericht

Die Revisorenberichte liegen vor und werden von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.

Gestützt auf die unterbreiteten Vorlagen und die abgegebenen Berichte der Revisoren genehmigt die Versammlung die Rechnungen der Bezirkssynode und des Finanzausgleiches sowie die Bausubventionen einstimmig.

6. Jahresbericht

Werner Sauser hat mit dem vorliegenden Jahresbericht sehr wenig zu tun und übergibt daher das Wort an den Koordinator, Hans-Peter Liechti.

Hans-Peter möchte an dieser Stelle allen Mitwirkenden seinen Dank aussprechen. Das Erstellen des Jahresberichts wird immer besser, da auch die Eingabefristen für die Abgabe der Berichte eingehalten werden. Zu sämtlichen, aufgeführten Rechnungspositionen sollte ein Rückblick im Jahresbericht 2010 zu finden sein. Vor allem das Erstellen der Statistiken auf den letzten 3 Seiten hat, bis zu dem nun vorliegenden Resultat, für Kopfzerbrechen geführt. Die Hauptaufgabe des Jahresberichts besteht darin, aufzuzeigen was alles in der Bezirkssynode läuft. Ein kleiner Fehler ist bei der Auflistung der Synodalen auf der letzten Seite noch aufgetaucht und sollte in der nächsten Ausgabe korrigiert werden → **Hans Leuenberger ist wohnhaft in Nennigkofen** nicht Lüsslingen. Der Jahresbericht 2010 wird hiermit einstimmig genehmigt.

7. Reglement für Entschädigungen und Spesen

Das vorliegende Reglement sollte in der Regel alle 4 Jahre überarbeitet und angepasst werden. Auch diese Arbeit wurde von Hans-Peter Liechti, Vize-Präsident Bezirkssynode, in die Hand genommen. Abgesehen von ein paar kosmetischen Korrekturen wurden folgende Anpassungen vorgenommen:

- Sitzungsgeld Präsidenten von Kommissionen Fr. 100.-- vorher Fr. 50.--
- Sitzungsgeld Mitglieder Vorstand und Kommissionen Fr. 50.-- vorher Fr. 40.--
- Honorar BS-Präsident Fr. 6'000.-- vorher Fr. 4'000.--

Dieses Reglement ist neu nun auch mit dem Reglement der Kirche im Kanton kompatibel. Das Reglement für Entschädigungen und Spesen wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und tritt ab 01.01.2011 in Kraft.

8. Konsultationskommission

Wahl der Mitglieder

Konsultationskommission = Vorbereitende Kommission in Fachbereichen

Zu dem bereits bestehenden Kontaktgremium wird nun noch eine Konsultationskommission gebildet. Diese Kommission hat die Aufgabe, in speziellen Fragen die Abklärungen und Vorbereitung zhd. des Kontaktgremiums vorzunehmen. Werner Sauser denkt, dass die Kommission von 0 bis max. 3x pro Jahr zum Einsatz kommen wird. Ein entsprechender Arbeitsbeschrieb wird noch erstellt.

Folgende Personen konnten für den Rest der Amtsperiode 2009/13 für die Konsultationskommission gewonnen werden:

Finanzen und hauptamt. Verwalter, Anlaufstelle	→	Ruedi Köhli
Theologie	→	Pfr. Donald Hasler
Sozial-Diakonie	→	Susanna Sturzenegger
Oeme-Migration	→	Hans-Hugo Rellstab
Katechetik	→	Ruedi Scheiwiler
Gemeindedienste und Bildung	→	Barbara Fankhauser
Vertreter des Vorstandes und zentrale Dienste	→	Jörg Schenker

Die Wahl der Mitglieder wird einstimmig bestätigt.

9. Grussadressen

Pia Grossholz entschuldigt sich für das Späterkommen. Es ist eine wahre Freude die vielen engagierten Leute zu sehen, hier ist zu spüren, dass die Kirche lebt. Die Schlusskonvokation „Überwindung von Gewalt“ fängt an und es hat sich gezeigt, dass das Wort Gottes immer noch Bestand hat.

VerenaENZler überbringt Grüsse der ev.-ref. Kirche Kt. So sowie der kath. und christ.-kath. Kirche. Die Zusammenarbeit mit der Bezirkssynode und auch den Schwesterkirchen funktioniert sehr gut. Gemeinsam sind wir ja auch mit der Kampagne „Kirchenglücksspiel“ unterwegs.

Ein erneuter Vorstoss bezüglich FA wird vermutlich im August in Session gehen. Längerfristig gesehen werden wir wohl nicht mehr soviel wie bis anhin vom FA zu erwarten haben. VerenaENZler wünscht den Anwesenden alles Gute und Gottes segnen.

Ruedi Köhli macht die Anwesenden darauf aufmerksam, dass die SiKo bereits an der Eingabe an den Kantonsrat bezüglich FA arbeitet. Er begrüsst es sehr, dass Verena im Kantonsrat sitzt und ja evtl. nach den Wahlen auch in Bern einen Platz einnehmen wird.

10. Info-Block: Co-Präsidium UK / BS-Kirchentag / Ökumensiche Nothilfe

Co-Präsidium UK

Astrid Hager stellt sich kurz vor. Sie ist seit Januar 2008 Mitglied der Kantonalen Unterrichtskommission. Das Präsidium wird alle 4 Jahre zur Neuwahl ausgeschrieben. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass immer mehr Arbeit auf das Amt zukommt und diese Arbeit für eine einzelne Person kaum mehr zu bewältigen ist. Dies ist auch der Grund, wieso sich niemand bereit erklärt hat, dieses Amt zu übernehmen. Entsprechend wurde eine Lösung gesucht und auch gefunden. Mit der Aufteilung des Präsidiums in Co-Präsidien konnte eine für alle Beteiligten gute Übergangslösung gefunden werden. Lydia Schaller wird das Co-Präsidium der ev. ref. Kirche im Kanton übernehmen und Astrid Hager das Co-Präsidium der Bezirkssynode Solothurn. Die anfallenden Aufgaben werden entsprechend aufgeteilt. Die Sitzungsleitung wird abwechslungsweise übernommen; so auch das Protokoll. Astrid Hager wird Werner Sauser auf dem Laufenden halten.

BS-Kirchentag

Der BS-Kirchentag soll alle 2 Jahre in einer anderen Kirchgemeinde der Bezirkssynode stattfinden. Der 1. BS-Kirchentag hat vor 2 Jahren in Grenchen stattgefunden. Dieses Jahr lädt die Ref. Kirchgemeinde Wasseramt am 28.08.2011 in die Mehrzweckhalle nach Subingen ein. Thomas Kopp teilt mit, dass ein erster Flyer-Versand stattgefunden hat. Er hat noch eine Schachtel Flyer's mitgebracht und bittet - vor allem die Buechibärger - diese noch grosszügig zu streuen.

Als Kirche bauen wir:

In wenigen Fällen mit Backsteinen, aber oft an Beziehungen zu Kindern und Erwachsenen, an Erlebnisräumen im Unterricht, im Kinderlager, im Gottesdienst usw. Es gibt eine Erfahrung: „Engagiert. Freiwillig.“ macht Freude!

„Bauplan“ des BS-Kirchentags:

- 10.00 Uhr Familiengottesdienst „Engagiert.Freiwillig“ Nehemia packt an!
- 11.00 Uhr Apéro und Workshops
 > Das Riesen-Mikado-Spiel
 > Das Talent - Puzzle
 > Die durchsichtige Mauer
 > Ein einladender Tempel
- 12.15 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr Grussworte
- 14.00 Uhr Guggenkonzert der „Baukis“ von Kriegstetten und Besichtigung der „Bau“-Werke

Bei Fragen steht Thomas Kopp gerne Red und Antwort.

Ökumenische Nothilfe

Hans-Hugo Rellstab stellt die Broschüre „Not- und Passantenhilfe im Kanton Solothurn“ vor. Darin werden 14 Organisationen und deren Tätigkeit und Hilfeleistung vorgestellt. Die Kirchgemeindepräsidenten sowie auch die Pfarrpersonen haben die Broschüre per Post erhalten. Diese soll unseren Pfarrpersonen als Unterstützung und den Menschen in Not als Information dienen. Weitere Exemplare können auf der Verwaltung der Ref. Kirchgemeinde Solothurn bezogen oder auf der Homepage der Bezirkssynode heruntergeladen werden. Aus Platzgründen konnte im Jahresbericht 2010 der Bezirkssynode nur eine Kurzfassung über die Ökumenische Nothilfe abgedruckt werden. Wenn jemand Interesse hat, kann die Vollversion auf der Homepage nachgelesen werden. Für das im 2011 geplante Forum konnte Alexandra Caplazi, Dozentin Hochschule für soz. Arbeit Nordwestschweiz, gewonnen werden. Sie wird ein Referat über das „Grundrecht auf Hilfe in Notlagen“ halten.

Öffentlichkeitsarbeit

Christian Bürki kann in Folge Weiterbildung leider heute nicht anwesend sein. Er hat daher einen Zwischenbericht der Öffentlichkeitsarbeit zhd. der Delegiertenversammlung erstellt (s. Beilage). Werner Sauser macht im Besonderen auf die „Woche der Religionen“ die am 12./13. November im Landhaus Solothurn stattfinden und vom Kanton organisiert wird aufmerksam. Nicht zuletzt die Problematik der Freidenker hat dazu geführt, dass ein Verhaltenskodex erstellt wurde. Um einen gemeinsamen Dialog führen zu können, müssen Regeln erstellt und auch eingehalten werden. Für evtl. Zwischenfälle während der Veranstaltung wird ein Gremium eingesetzt, das „Störenfriede“ diskret weg weisen darf.

Kantonale Unterrichtskommission

Katechet/-innenausbildung

Die kantonale Unterrichtskommission beschloss an ihrer Sitzung vom 12. Mai 2011 die Eignungsabklärung nicht durchzuführen und die Katechet/-innenausbildung 2011-2014 nicht zu starten. Fünf Anmeldungen sind zu wenig. Erwartet wurden 10. An den beiden Informationsanlässen im November 2010 und März 2011 haben insgesamt 12 Personen teilgenommen. Diese Zahl führte zur berechtigten Hoffnung, dass sich 10 Personen für die Eignungsabklärung anmelden. Mit fünf Personen bildet sich keine Klassendynamik. Die Erfahrung zeigte, dass es während dem ersten Ausbildungsjahr immer auch Abgänge gibt. Dann sinkt die Zahl noch weiter. Fachstelle und Ausbildungsleitung sind über diesen Entscheid enttäuscht. Sie wären für die Durchführung bereit gewesen.

Ausbildungsbedarf

Um herauszufinden, wie gross der Ausbildungsbedarf für Katechet/-innen im Kanton Solothurn ist, hat der Fachstellenleiter eine kleine Umfrage bei 6 Kirchgemeinden gemacht. Das Resultat zeigt bestimmte Tendenzen auf:

- Die Zahl der ökumenischen Klassen steigt und jene der konfessionell geführten sinkt.
- Die reformierten Schülerzahlen stagnieren. Hingegen steigen die Konfessionslosen deutlich an.
- Die Katechetinnen sind überwiegend in Einzelbeauftragung angestellt und unterrichten kleine Pensen von 1 bis 6 Lektionen.
- In den nächsten fünf Jahren stehen nur wenige Pensionierungen an. Das Alter der Katechet/-innen ist zwischen 40 bis 59 Jahren.

- Die Katechet/-innen bleiben ihren Kirchgemeinden treu. Sie arbeiten zwischen 4 bis 10 Jahre und mehr am gleichen Ort.
- Viele Katechet/-innen haben im Kanton Solothurn oder in einer Nachbarkantonalkirche eine Katechet/-innen Ausbildung absolviert. Noch immer gibt es aber vereinzelt Personen, die ohne anerkannte Ausbildung unterrichten.

Nach dieser Umfrage zeigt sich, dass der Ausbildungsbedarf an Katechet/-innen in den nächsten fünf Jahren bescheiden bleibt.

ökModula

Die Gespräche mit den Nachbarkantonen AG, BL, BS für eine interkantonale, ökumenische und modulare Katechet/-innenausbildung „ökModula“ (Arbeitstitel) sind weiter gediehen. Nach vielen bilateralen Gesprächen der reformierten und katholischen Fachstellen haben sich nun alle acht zweimal getroffen. Trotz grosser Verschiedenheit wurde der Wille zu einer Ausbildungskooperation deutlich. Unter der Leitung eines Bildungsfachmannes wurde an einer Projektbeschreibung gearbeitet. Eine Delegation der Kirchenleitungen hat sich am 13. Mai in Liestal getroffen. Sie liessen sich über den Prozess informieren und diskutierten die strategische Leitung.

Im Sommer soll ein erster schriftlicher Bericht für die Kirchenleitungen vorliegen.

Weiterbildung

Der Anmeldestand für die Weiterbildungskurse liegt mit 259 im üblichen Durchschnitt. Momentan versuchen wir herauszufinden, wie viele Einzelpersonen die Weiterbildungskurse besuchen.

Zweisäulenmodell

Die Projektgruppe hat einen Elternbrief entwickelt. Er dient zur allgemeinen Information für Kirchgemeinden, die ökumenisch nach dem Zweisäulenmodell unterrichten. Die Auswertung des Pilotprojektes steht an. Die Projektgruppe stellt nun die relevanten Auswertungsfragen zusammen um daraus den Schlussbericht zu erstellen.

11. Bericht aus der Synode Refbejuso

Werner Sauser übergibt Barbara Fankhauser das Wort.

Die Sommersynode findet am Dienstag/Mittwoch, 24./25.05.2011 statt. Die bestehende Traktandenliste weist keine speziellen Themen für die Solothurner auf. Es kann jedoch gesagt werden, dass auch in Bern der Rechnungsabschluss 2010 ein schönes Resultat aufweist.

Die 2. Lesung der KO wird nächstens zum Abschluss kommen. Die Formulierung für den Kanton Solothurn bezüglich Sonderregelung Katechetik Kt. SO konnte in mehreren Sitzungen geklärt werden und ist nun für beide Seiten akzeptabel.

12. Verschiedenes

- Stephan Hagenow
1. Jahresversammlung des Pfarrvereins hat stattgefunden. Roland Stach hat guten Input zu Altersheimen, Spitex und dem Verein in Bettlach gegeben. Eine Zusammenstellung der überregionalen Aufgaben wird vorbereitet und auf die Homepage gestellt. Der SiKo-Brief bezüglich Kostenbeteiligung der KL-Schüler am RU-Unterricht wurde zur Kenntnis genommen.
- Barbara Fankhauser
Daniel Schifferle, langjähriger Verwalter der Reformierten Kirchgemeinde Solothurn geht in Pension. Am 17. Juli 2011 wird sein letzter Arbeitstag sein. In seine Fussstapfen tritt Richard Hürzeler.
- Thomas Kopp
Die Reformierte Kirchgemeinde Wasseramt konnte die Vakanz bezüglich Synodaler der Bezirkssynode Solothurn beheben. Thomas Kopp wird entsprechend Meldung machen, damit die Wahl im Herbst erfolgen kann. Somit wären wir in Bern wieder vollzählig vertreten!

Schluss der Sitzung: 20.30 Uhr

**Next: Montag, 14. November 2011
in Biberist**

Biberist, 22. August 2011

sign. Werner Sauser, Präsident